

2013

UNIVERSITÉ DE YAOUNDÉ I
ÉCOLE NORMALE SUPÉRIEURE

CONCOURS ENS 2013, 1^{er} CYCLE
Épreuve de : LANGUE (majeure)

Filière : ALLEMAND
Durée : 3 heures ; Coef. 4

Text: Schwerkraft inklusive.

Barfuß durch die Sahara? Mit dem Schlauchboot über den Atlantik? Ohne Sauerstoff auf den Mount Everest? Alles Schnee von gestern. Das wahre Abenteuer beginnt in viel höheren Sphären, 400 Kilometer über der Erde. Wenn das All ruft, sind die Menschen nicht mehr zu halten. Diese Vision jedenfalls hegt Hartmut Müller, Geschäftsführer der Bremer Reiseagentur Space Tours. Schon in gut 20 Jahren sollen Touristen zu jedem Trip in den Orbit starten. „Die Konstruktionspläne für das erste Weltraumhotel sind bis ins Detail erarbeitet. Die High-Tech-Industrie wartet nur noch auf den Startschuss“, sagte Müller bei einem Symposium in Bremen, an dem etwa hundert Fachleute teilnahmen.

Die Technik ist also kein Problem. Und die Kosten? Schließlich ist Müller zu einer nicht unwichtigen Erkenntnis gelangt: „Der Weltraum als Pauschalabenteuer muss sich rechnen“. Die Sache wird nicht billig; allein das in Bremen als Lichtbild vorgestellte Weltraumhotel dürfte rund 75 Millionen Euro kosten. Über mangelndes Interesse der Extremurlauber jedenfalls machen sich die „Himmelstürmer“ - darunter NASA-Chefideologe Jesco von Puttkamer und Buzz Aldrin, der als zweiter Mensch nach Neil Armstrong auf dem Mond herumhüpfte - die geringsten Gedanken.

Die Reiseveranstalter wollen herausgefunden haben, dass etwa 100 000 Menschen nur darauf warten, endlich am Schalter eines Weltraumhafens einzuchecken. Und wenn die erste Pauschalreise ins All startet, so um das Jahr 2020, wird das Geschäft boomen. „Die Analysen der Marktforscher gehen von einem Potenzial von rund 20 Millionen Weltraumtouristen aus“, sagte Hartmut Müller. Für Rucksacktouristen erscheint das Angebot aber nur bedingt geeignet. Der Preis für ein paar Tage Ferien in der Erdumlaufbahn dürfte bei 25 000 Euro liegen. Dafür wird einiges geboten: Ein Sportzentrum mit Tennis courts, Basketballfeldern oder Schwimmbädern zum Beispiel. Und weil sich die kosmische Luxusherberge langsam um ihre Achse drehen soll, werden die Gäste nicht einmal auf die Schwerkraft verzichten müssen.

1. Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuzen Sie R oder F auf dem Antwortblatt an. (6 Punkte)

- | | | |
|---|---|---|
| a) In der Sahara gibt es Schnee von gestern. | R | F |
| b) In 20 Jahren fährt man mit dem Schlauchboot über den Atlantik. | R | F |
| c) Der Weltraum befindet sich unter der Erde. | R | F |
| d) Das erste Weltraumhotel wurde in Bremen aufgebaut. | R | F |
| e) Die Demonstration des Lichtbildes kostete 75 Millionen. | R | F |
| f) Buzz Aldrin betrat nach Neil Armstrong den Mond. | R | F |

2. Grammatik und Wortschatz

- a) Lesen Sie den folgenden Brief, der grammatische Fehler enthält. Unterstreichen Sie die fehlerhaften Wörter und korrigieren Sie sie. (5 Punkte)

Liebe Ulrike,

stelle dir vor, ich hat vor einer Woche einen Unfall. Ich war mit dem Rad in die Stadt unterwegs und hatte meiner Mütter versprechen, um sechs Uhr wieder zu Hause zu sein. Aber im erste Geschäft habe ich festgestellt, dass ich kein Geld bei mich habe. Also musste ich umkehren. Erinnerst du dir noch, wie die Fahrradwege in der letzten Woche ausgesehen hat? Ich bin auf dem vereisten Radweg gestürzt und dabei auf den linken Arm fallen. Es war schnell klar, dass der Arm gebrochen war. Zu Glück muss ich nicht operiert werden. Aber unseren Skiurlaub im Februar kann wir nun vergessen. Na ja, vielleicht klappt es in den Osterferien.

Bis dann!

Deine Sanera

- b) Ergänzen Sie mit Präpositionen (3 Punkte)

1. Wie ist die Prüfung? - Die Prüfung besteht zwei Teilen.
2. Ich warte seit Tagen eine Nachricht von ihr.
3. Ich verstehe leider nicht viel Computern.
4. Wir nehmen zurzeit einem Sprachkurs teil.
5. Ich möchte dich meinem Geburtstag einladen.
6. Könntest du bitte unser Gepäck aufpassen?

- c) Finden Sie die richtigen Redewendungen (3 Punkte)

1. Morgenstunde hat..... a) besser als eine Taube auf dem Loch.
2. Was du heute besorgen kannst..... b) Gold im Munde.
3. Ein Spatz in der Hand ist c) das verschiebe nicht auf morgen.

- d) Was fehlt? (3 Punkte)

1. Wir haben in den Verhandlungen zum Glück eine Mengereicht.
2. Ich werde auch immer vergesslicher, mir ist sein Namefallen.
3. So ein Pech! Ich glaube, wir haben uns totalverstanden.
4. Würdest du mir bitte helfen, das Fotoalbum zuschriften?
5. Ich habe Angst, weil ich mich im dunklen Waldlaufen habe.
6. Der Radfahrer ist in den See gefahren und fasttrunken.